

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2008

Einzelplan 11

**für den Geschäftsbereich des
Hessischen Rechnungshofs**

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
11 01	Rechnungshof	6
11 98	Versorgung	38
	Abschluß des Einzelplans	40
	Stellenpläne, Stellenübersichten	43

V o r w o r t z u m E i n z e l p l a n

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Die Rechtsgrundlagen für den Hessischen Rechnungshof sind Art. 144 der Verfassung des Landes Hessen und das Gesetz über den Hessischen Rechnungshof vom 18. Juni 1986 (GVBl. I S. 157), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 06. Dezember 2003 (GVBl. I S. 309). Als oberste Landesbehörde und unabhängiges Organ der Finanzkontrolle ist der Hessische Rechnungshof nur dem Gesetz unterworfen. Der Verfassungsauftrag sieht vor, dass die Rechnungen über den Haushaltsplan von ihm geprüft und festgestellt werden. Der Umfang der Finanzkontrolle ergibt sich aus der Landeshaushaltsordnung und anderen Gesetzen, die Organisation aus dem Rechnungshofgesetz. Entsprechend dem Finanzkontroll-Struktur-Gesetz vom 20. Juni 2002 (GVBl. I S. 322) erfolgt die Feststellung der Eröffnungs- und Schlussbilanzen der obersten Landesbehörden durch den Hessischen Rechnungshof.

Dem Hessischen Rechnungshof ist das Prüfungsamt des Hessischen Rechnungshofs mit Sitz in Kassel und einer Außenstelle in Wiesbaden nachgeordnet.

Die überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften ist nach § 1 des ÜPKKG vom 22. Dezember 1993 (GVBl. I S.708) dem Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs übertragen worden.

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den Hessischen Rechnungshof und zur Änderung anderer Rechtsvorschriften vom 06. Dezember 2003 (GVBl. I S. 309) ist der Landesbeauftragte für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung eingerichtet worden. Der Präsident ist mit seinem Einverständnis von der Landesregierung am 10. September 2004 zum Landesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung bestellt worden.

Der Präsident des Hessischen Rechnungshofs gehört als vorsitzendes Mitglied der durch das Gesetz zur Sicherstellung der Finanzausstattung von Gemeinden und Gemeindenverbänden vom 7. November 2002 (GVBl. I S. 654 f.) begründeten Kommission an. Die Geschäftsführung der Kommission wurde dem Vorsitzenden übertragen.

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

Einzelplan 11		2008	2007
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—
1	Eigene Einnahmen .	5 500	200
2	Übertragungseinnahmen	7 900	11 200
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	363 200	415 500
Gesamteinnahmen		376 600	426 900
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	12 201 100	16 869 000
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	5 576 900	4 622 800
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—
6	Übertragungsausgaben	2 000	2 000
7	Bausausgaben	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	198 100	107 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	4 084 500	596 000
Gesamtausgaben		22 062 600	22 196 800
Zuschuss / Überschuss		-21 686 000	-21 769 900

C. Personalsoll des Einzelplan 11

	Stellen			
	2008	davon Leerstellen	2007	davon Leerstellen
Beamte und Richter	203,0	2,0	207,0	2,0
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	—,—	—,—	—,—	—,—
Angestellte	44,5	1,0	46,5	1,0
davon Auszubildende	—,—		—,—	
Arbeiter	2,0	—,—	2,0	—,—
davon Auszubildende	—,—		—,—	
Zusammen	249,5	3,0	255,5	3,0

D. Stellenabbau nach dem Zukunftssicherungsgesetz

Ein weiterer Stellenabbau nach dem Zukunftssicherungsgesetz ist für den Geschäftsbereich des Hessischen Rechnungshof nicht vorgesehen.

E. Zielsystem des Hessischen Rechnungshofs**Oberziel**

Alle Produkte des Einzelplans 11 dienen der Umsetzung von Fachzielen, die zu einem Oberziel zusammengefasst werden. Das Oberziel des Einzelplans 11 lautet:

"Beitrag zur Erreichung einer zukunftsgerichteten Finanzpolitik. Dies geschieht durch fundierte Untersuchungen und Analysen in Form von zielgerichteter Beratung, Prüfung und Information."

Die Produktkosten ergeben sich aus dem Leistungsplan, der Teil des in dem Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020 dargestellten Wirtschaftsplans ist.

Ministerielle Produkte / Produkte im Bereich oberster Landesbehörden (unmittelbar dem Oberziel zugeordnet)	Plankosten	Plankosten	Istkosten
	2008	2007	2006
	1.000 EUR	1.000 EUR	1.000 EUR
Fach- und Vollzugssteuerung (Kap. 11 01, Bukr. 2020, Produkt Nr. 2)	47,5	56,5	50,1

Fachziele	Plankosten	Plankosten	Istkosten
	2008	2007	2006
	1.000 EUR	1.000 EUR	1.000 EUR
Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Ordnungsmäßigkeit bei der Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans im Land Hessen wahren. - Externe Finanzkontrolle (Kap. 11 01, Bukr. 2020, Produkt Nr. 1)	17.442,1	16.712,4	15.523,0
Grundsätze der Wirtschaftlichkeit der Verwaltungsführung in der Landesverwaltung sicherstellen. - Beratung in Wirtschaftlichkeitsfragen der Landesverwaltung (Kap. 11 01, Bukr. 2020, Produkt-Nr. 3)	515,2	458,9	161,6
Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Ordnungsmäßigkeit der Verwaltungsführung kommunaler Körperschaften gewährleisten. - Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften (Kap. 11 01, Bukr. 2020, Produkt-Nr. 4)	4.199,9	3.414,5	3.279,6

F. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Im Rahmen der Neuorganisation des Versorgungsbereichs ab 1.1.2008 wird eine zentrale Vorsorgekasse (Kap. 17 18) eingerichtet, bei der alle Mittel für die Zahlung der Versorgung, die erforderlichen Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen des Landes und künftige Beihilfeansprüche der aktiven Beamten veranschlagt werden. Die bisher in den Versorgungskapiteln der Einzelpläne veranschlagten Beträge werden nach Kap. 17 18 umgesetzt. Die einzelnen Mandanten zahlen künftig eine Vorsorgeprämie für ihre Beamten, die Verpflichtung zur Bildung von Pensions- und Beihilferückstellungen entfällt.

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Hessischer Rechnungshof

A. Vorbemerkungen

Der Buchungskreis "Hessischer Rechnungshof" bildet neben der Struktur und den Produkten der Dienststellen

- Hessischer Rechnungshof
- Der Präsident des Hessischen Rechnungshofs - Abteilung Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften - und
- Prüfungsamt des Hessischen Rechnungshofs

auch die Aufgaben des Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs als Landesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung sowie vorsitzendes Mitglied der Konnexitätskommission ab.

Die Produkte des Geschäftsbereichs sind:

- Externe Finanzkontrolle
- Fach- und Vollzugssteuerung
- Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften
- Beratung in Wirtschaftlichkeitsfragen in der Landesverwaltung.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Zwischen den Produkten

- "Externe Finanzkontrolle",
- "Fach- und Vollzugssteuerung",
- "Beratung in Wirtschaftlichkeitsfragen der Landesverwaltung",
- "Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften"

und der Externen Leistung

- "Geschäftsführung Konnexitätskommission"

wird eine gegenseitige Deckungsfähigkeit von 100 v. H. festgelegt.

Überschreitungen oder Unterschreitungen der Mengen aller Produkte und externen Leistungen sind im Rahmen der Produktabgeltung bis 10 v. H. zulässig.

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Soweit die zur Einführung des Dokumentenmanagementsystems (DMS) veranschlagte Produktabgeltung in Höhe von 300.000 EUR nicht auskömmlich ist, können die bei Kapitel 03 01 - 538 11 veranschlagten Mittel zur Verstärkung herangezogen werden.

Erfolgsplan

50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können in eine Gewinnrücklage eingestellt werden. Im übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Finanzplan

Für nicht realisierte Investitionen kann die Forderung aus Transferleistung auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2008				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Externe Finanzkontrolle	27.840	17.442,1	-	17.442,1	-
2		Fach- und Vollzugssteuerung	59	47,5	-	47,5	-
3		Beratung in Wirtschaftlichkeitsfragen der Landes- verwaltung	843	515,2	-	515,2	-
4		Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften	1.534	4.199,9	-	4.199,9	-
Summe Produkte				22.204,7	-	22.204,7	-
Externe Leistungen							
1		Externe Beratungsleistungen z.B. EG	-	-	-	-	-
2		Geschäftsführung Konnexitätskommission	150	10,8	-	10,8	-
Summe Externe Leistungen				10,8	-	10,8	-
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Abgeordnete Personen	1	54,8	47,2	-	-7,6
Summe Zwischenbehördliche Leistungen				54,8	47,2	-	-7,6
Gesamtsumme				22.270,3	47,2	22.215,5	-7,6

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2007					Ist 2006				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
25.282	16.712,4	-	16.712,4	-	24.652	15.523,0	-	15.262,8	-260,2
58	56,5	-	56,5	-	68	50,1	-	79,3	29,2
683	458,9	-	458,9	-	261	161,6	-	524,1	362,5
1.456	3.414,5	-	3.414,5	-	1.439	3.279,6	-	3.454,7	175,1
	20.642,3	-	20.642,3	-		19.014,3	-	19.320,9	306,6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
449	34,9	-	34,9	-	1	-	-	12,4	12,4
	34,9	-	34,9	-		-	-	12,4	12,4
1	35,9	47,2	-	11,3	2	66,0	54,7	-	-11,3
	35,9	47,2	-	11,3		66,0	54,7	-	-11,3
	20.713,1	47,2	20.677,2	11,3		19.080,3	54,7	19.333,3	307,7

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:
Externe Finanzkontrolle**

1. Erbringer

Hessischer Rechnungshof

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Verfassung, Landeshaushaltsordnung, Gesetz über den Hessischen Rechnungshof in der Fassung vom 6. Dezember 2003, u.a.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Prüfung und Feststellung der gesamten Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes einschließlich seiner Sondervermögen und Betriebe, Feststellung der Eröffnungs- und Schlussbilanzen der obersten Landesbehörden, Beratung des Landtags, der Landesregierung und der Minister sowie Erstellung von Gutachten, deren Beantwortung für die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel von Bedeutung ist.

3.2 Leistungen zum Produkt

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

Beratungs- und Prüfungsleistungen des Hessischen Rechnungshofs

Prüfung HRH:

- Prüfung z.B. nach §§ 88 Abs. 1, 91, 92, 93, 104, 111, 112, 113 LHO, § 55 HGrG, § 7 Fraktionsgesetz, § 19 Gesetz über den Hessischen Rundfunk
- Prüfung und Feststellung der Eröffnungsbilanzen und Jahresabschlüsse der obersten Landesbehörden nach § 1 Abs. 1 RHG
- Bemerkungen nach § 97 LHO
- Unterrichtung in Angelegenheiten besonderer Bedeutung nach § 99 LHO
- Außerordentliche Prüfung der Verwaltung der Schulden des Landes und des Landesschuldenbuches i.S.d. § 6 des Gesetzes über Aufnahme und Verwaltung der Schulden des Landes Hessen vom 4. Juli 1949 (GVBl. S. 939)

Beratung HRH:

- Beratung nach § 88 Abs. 2 LHO
- Gutachterliche Äußerung nach § 88 Abs. 3 LHO
- Stellungnahme nach § 102 LHO
- Stellungnahme nach § 103 LHO
- Stellungnahme z.B. nach §§ 7 Abs. 2, 44 Abs. 1 S.2, 71 a S.2, 73 Abs. 3, 74 Abs. 2, 79 Abs. 3 Nr. 2 u. Abs. 4, 80 Abs. 1 LHO
- Stellungnahme des Präsidenten

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

4. Bezug zu politischen Zielen

Ein Bezug zu politischen Zielsystemen besteht nicht.

Ziel der Arbeit des Hessischen Rechnungshofs ist, die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Ordnungsmäßigkeit bei der Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans im Land Hessen zu wahren.

5. Empfänger

Hessischer Landtag und Fraktionen, Hessische Landesregierung, Hessische Landesverwaltung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Bereitstellung von Prüfungs- und Beratungseinheiten (Personentage)	27.840	25.282	24.652

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	12.549.573	11.921.987	11.318.426
Sachkosten	1.325.027	1.312.153	835.671
Kalkulatorische Kosten	151.024	294.416	234.007
Sonstige Kosten *	3.416.508	3.183.798	3.134.891
Gesamtkosten	17.442.132	16.712.354	15.522.995
Erlöse	-	-	-
Produktabgeltung	17.442.132	16.712.354	15.262.840
Ergebnis	-	-	-260.155

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	626,51	661,03	629,68

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	626,51	661,03	619,13

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Empfehlungs- und Umsetzungsquote
- Anzahl der Prüfungs- und Beratungseinheiten

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- Planungsgenauigkeitsquote
- Standardleistungsquote pro Mitarbeiterin / Mitarbeiter

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Prüfungsvolumen in Euro und prozentualer Anteil am Gesamthaushalt
- Personal- und Sachkosten für die Prüfungs- und Beratungsleistungen in Euro

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

- Fachleistungsquote
- Anzahl der inhaltlich nicht anfechtbaren Sachverhalte
- Durchschnittliche Dauer und Anzahl von Prüfungseinheiten einer Prüfung
- Anzahl der zu Prüfungszwecken eingesetzten Notebooks
- Anzahl der Fachvorträge vor regionalen und überregionalen Gremien und Arbeitskreisen sowie Veröffentlichungen
- Qualifizierungsquote (Prozentualer Anteil der Weiter- und Fortbildungstage zur Anzahl der Gesamtarbeitstage)

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

- Anzahl der Aufträge und Auskunftersuchen vom Hessischen Landtag und den Fraktionen, der Hessischen Landesregierung und der Hessischen Landesverwaltung
- Anteil externer Seminarteilnehmer an internen Fortbildungsveranstaltungen

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:
Fach- und Vollzugssteuerung**

1. Erbringer

Hessischer Rechnungshof

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Verfassung, Landeshaushaltsordnung, Gesetz über den Hessischen Rechnungshof in der Fassung vom 6. Dezember 2003, Verwaltungsvorschriften, Richtlinien, technische Regelwerke

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Standardprodukt im Bereich oberster Landesbehörden zur Steuerung der nachgeordneten Verwaltungen einschl. Dienst- und Fachaufsicht, Fach- und Finanzcontrolling sowie Qualitätsmanagement.

3.2 Leistungen zum Produkt

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

- Fach- und Vollzugssteuerung

4. Bezug zu politischen Zielen

Ein Bezug zu politischen Zielsystemen besteht nicht.

Oberziel des Geschäftsbereichs "Hessischer Rechnungshof" ist der Beitrag zur Erreichung einer zukunftsgerichteten Finanzpolitik. Dies geschieht durch fundierte Untersuchungen und Analysen in Form von zielgerichteter Beratung, Prüfung und Information.

5. Empfänger

Hessischer Landtag

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Beratungseinheiten (Personentage)	59	58	68

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

In den Gesamtkosten sind die Unterstützungsleistungen der Interessenvertretung "Hauptpersonalrat" enthalten.

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	37.559	44.837	38.622
Sachkosten	1.879	2.751	1.459
Kalkulatorische Kosten	490	1.113	915
Sonstige Kosten *	7.622	7.752	9.155
Gesamtkosten	47.550	56.453	50.151
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	47.550	56.453	79.310
Ergebnis	–	–	29.159

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	805,92	973,32	737,52

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	805,92	973,32	1.166,31

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Anzahl der Beratungseinheiten für die nachgeordnete Dienststelle

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- Personal- und Sachkosten in Euro

8.3 Kennzahlen zu quantitativen Leistungsmerkmalen

- Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im nachgeordneten Bereich
- Anzahl der Dienststellen im nachgeordneten Bereich

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

- Verständlichkeit von Ausführungsbestimmungen (Befragung der nachgeordneten Behörde)
- Nachvollziehbarkeit von Entscheidungsprozessen (Befragung der nachgeordneten Behörde)
- Rechtssicherheit der Ausführungsbestimmungen / Vorgaben (Befragung der nachgeordneten Behörde)
- Reaktionszeit bei Anfragen (Befragung der nachgeordneten Behörde)
- Allgemeine Zufriedenheit mit der Zusammenarbeit (Befragung der nachgeordneten Behörde)

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

- Anzahl der Beanstandungen von den geprüften Stellen

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 3:

Beratung in Wirtschaftlichkeitsfragen der Landesverwaltung

1. Erbringer

Der Präsident des Hessischen Rechnungshofs

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 6 a des Gesetzes über den Hessischen Rechnungshof in der Fassung vom 6. Dezember 2003

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Beratungstätigkeit des Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs, um im Wesentlichen durch Vorschläge, Gutachten und Stellungnahmen auf eine wirtschaftliche Aufgabenerfüllung und dementsprechende Organisation der Landesverwaltung einschließlich ihrer Sondervermögen und Betriebe hinzuwirken.

3.2 Leistungen zum Produkt

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

- Vorschläge des Landesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung
- Gutachten und Stellungnahmen des Landesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung
- Beratung des Landesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung bei der Normsetzung des Landes Hessen

4. Bezug zu politischen Zielen

Ein Bezug zu politischen Zielsystemen besteht nicht.

Ziel der Arbeit ist, die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit der Verwaltungsführung in der Landesverwaltung sicherzustellen.

5. Empfänger

Hessischer Landtag und Fraktionen sowie Hessische Landesregierung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Bereitstellung von Beratungseinheiten (Personentage)	843	683	261

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	369.497	329.938	113.968
Sachkosten	28.629	27.892	15.577
Kalkulatorische Kosten	4.777	12.909	3.006
Sonstige Kosten *	112.337	88.198	29.067
Gesamtkosten	515.240	458.937	161.618
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	515.240	458.937	524.104
Ergebnis	–	–	362.486

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	611,19	671,94	619,22

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	611,19	671,94	2.008,06

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Empfehlungs- und Umsetzungsquote
- Anzahl der Beratungseinheiten

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- Planungsgenauigkeitsquote
- Standardleistungsquote pro Mitarbeiterin / Mitarbeiter

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Prüfungsvolumen in Euro und prozentualer Anteil am Gesamthaushalt
- Personal- und Sachkosten für die Beratungsleistungen in Euro

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

- Fachleistungsquote
- Durchschnittliche Beratungsdauer pro Auftrag
- Qualifizierungsquote (Prozentualer Anteil der Weiter- und Fortbildungstage zur Anzahl der Gesamtarbeitstage)

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

- Anzahl der Aufträge und Auskunftersuchen vom Hessischen Landtag und den Fraktionen, der Hessischen Landesregierung und der Hessischen Landesverwaltung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 4:

Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften

1. Erbringer

Der Präsident des Hessischen Rechnungshofs - Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften -

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetz zur Regelung der überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften vom 22. Dezember 1993

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Vergleichende Prüfung der Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltungsführung kommunaler Körperschaften.

3.2 Leistungen zum Produkt

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

Prüfung ÜPKK:

- Berichte der Überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften
- Zusammenfassender Bericht über die Feststellungen von allgemeiner Bedeutung nach § 6 Abs. 3 ÜPKKG

Beratung ÜPKK:

- Stellungnahme nach § 7 ÜPKKG

4. Bezug zu politischen Zielen

Ein Bezug zu politischen Zielsystemen besteht nicht.

Ziel der Arbeit ist, die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Ordnungsmäßigkeit der Verwaltungsführung kommunaler Körperschaften zu gewährleisten.

5. Empfänger

Hessischer Landtag und Fraktionen, Hessische Landesregierung sowie kommunale Körperschaften, deren Gremien und Aufsichtsbehörden

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Bereitstellung von Prüfungs- und Beratungseinheiten (Personentage)	1.534	1.456	1.439

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	468.854	488.893	196.510
Sachkosten	3.578.988	2.712.457	2.880.851
Kalkulatorische Kosten	19.713	27.150	24.753
Sonstige Kosten *	132.303	186.010	177.499
Gesamtkosten	4.199.858	3.414.510	3.279.613
Erlöse	-	-	-
Produktabgeltung	4.199.858	3.414.510	3.454.677
Ergebnis	-	-	175.064

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	2.737,84	2.345,13	2.279,09

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	2.737,84	2.345,13	2.400,74

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Empfehlungs- und Umsetzungsquote
- Anzahl der Prüfungs- und Beratungseinheiten

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- Planungsgenauigkeitsquote
- Durchschnittliche Kosten Externer pro Prüfung
- Standardleistungsquote pro Mitarbeiterin / Mitarbeiter

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Prüfungsvolumen in Euro
- Personal- und Sachkosten für die Prüfungs- und Beratungsleistungen in Euro

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

- Fachleistungsquote
- Durchschnittliche Dauer und Anzahl von Prüfungseinheiten einer Prüfung
- Anteil der Prüfungsergebnisse in den Veröffentlichungen der Überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften
- Anzahl der Fachvorträge vor regionalen und überregionalen Gremien und Arbeitskreisen sowie Veröffentlichungen
- Qualifizierungsquote (Prozentualer Anteil der Weiter- und Fortbildungstage zur Anzahl der Gesamtarbeitstage)

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

- Anzahl der Aufträge und Auskunftersuchen vom Hessischen Landtag und der Fraktionen, der Hessischen Landesregierung sowie der kommunalen Körperschaften, deren Gremien und Aufsichtsbehörden

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 1:

Externe Beratungsleistungen z.B. EG

1. Erbringer

Hessischer Rechnungshof

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Einzelvereinbarungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Beratungsleistungen im Rahmen der europäischen Gemeinschaft (EG-Projekte u.ä.).

3.2 Fachleistungen zur externen Leistung

- Externe Beratungsleistungen z.B. Europäische Gemeinschaft

4. Bezug zu politischen Zielen

Ein Bezug zu politischen Zielsystemen besteht nicht.

5. Empfänger

EU, Bund und Drittstaaten

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Bereitstellung von Beratungseinheiten (Stunden)	-	-	-

7. Kostenzusammensetzung / Preis

- entfällt -

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	-	-	-

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Anzahl der Beratungseinheiten

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- Personal- und Sachkostenquote in Euro

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Anzahl der Beratungskontakte und Projekte
- Dauer der Projekte

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

- Zeitanteile Projektvorbereitung, -durchführung und -nachbereitung

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

- Nachfragequote (Nachfragen Dritter zur Wiederholung oder Durchführung neuer Projekte)

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 2:
Geschäftsführung Konnexitätskommission**

1. Erbringer

Der Präsident des Hessischen Rechnungshofs

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetz zur Sicherstellung der Finanzausstattung von Gemeinden und Gemeindenverbänden vom 7. November 2002 (GVBl. I S. 654 f.)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Geschäftsführung der Kommission zur Sicherstellung der Finanzausstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden.

3.2 Fachleistungen zur externen Leistung

- Geschäftsführung Konnexitätskommission

4. Bezug zu politischen Zielen

Ein Bezug zu politischen Zielsystemen besteht nicht.

5. Empfänger

Hessischer Landtag, Hessische Landesregierung, Kommunale Spitzenverbände, Gemeinden und Gemeindeverbände

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl der Stunden	150	449	1

7. Kostenzusammensetzung / Preis

71,94 EUR je Stunde (10.791 Euro Gesamtkosten / 150 Stunden)

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	71,94	77,65	-

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Anzahl der erbrachten Serviceleistungen (Stunden)

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- Personal- und Sachkostenquote in Euro

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Anzahl der vor- und nachbereiteten Sitzungen und Gespräche

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

- Organisatorische Begleitung (örtlich, zeitlich, technisch und inhaltlich)

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:

Bezeichnung: Abgeordnete Personen

1. Erbringer

Hessischer Rechnungshof

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 30 HBG

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Abordnung einer Bediensteten an die Konrad-Zuse-Schule in Hünfeld (Modellprojekt "Selbstverantwortung plus")

3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung

- Abgeordnete Personen

4. Bezug zu politischen Zielen

Ein Bezug zu politischen Zielsystemen besteht nicht.

5. Empfänger

Hessisches Kultusministerium

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl abgeordneter Personen	1	1	2

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten /Preis

Personalkostenerstattung bis zu einer Höhe von 47.200 Euro

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	54.846,36	35.856,00	32.993,83

Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	–	–	–
	500-509	Umsatzerlöse	–	–	–
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	–	–	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
1a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	22.215.600	20.677.200	19.333.377
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	76.600	69.900	236.245
		Betriebsertrag	22.292.200	20.747.100	19.569.622
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	3.780.500	2.887.400	3.132.502
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	108.000	85.200	99.771
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	70.600	69.400	72.303
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	101.900	82.800	98.496
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	3.500.000	2.650.000	2.861.932
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649, 652, 655, 659	Personalaufwand	16.133.700	15.445.600	14.411.486
	620-626	Löhne	112.970	126.600	119.429
	627-632	Gehälter	1.901.450	1.750.400	1.842.870
	633-638	Bezüge	9.703.400	9.308.400	8.993.770
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	–	–	22.054
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	4.412.200	4.253.800	3.430.500
	652, 655, 659	Sonstige Personalaufwendungen	3.680	6.400	2.863
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	303.000	471.000	366.986
8	650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.082.600	1.931.800	1.247.058
	650-651, 653-654, 656-658	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	256.900	216.400	175.907
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.438.700	1.325.600	752.238
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	382.600	386.200	314.827
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	3.100	2.400	2.912
	700-709	Betriebliche Steuern	1.300	1.200	1.174
8a	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
		Betriebsaufwand	22.299.800	20.735.800	19.158.032
		Eigenergebnis	-7.600	11.300	411.590

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	-	-	-
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	-	-	-
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	-	-	-
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	-	-	-
		Steuer- und Leistungsergebnis	-	-	-
		Verwaltungsergebnis	-7.600	11.300	411.590
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	-	-	-
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	-	-	-
		Finanzergebnis	-	-	-
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-7.600	11.300	411.590
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	-	-	1.495.422
		Außerordentlicher Ertrag	-	-	1.495.422
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	-	-	1.907.012
		Außerordentlicher Aufwand	-	-	1.907.012
		Außerordentliches Ergebnis	-	-	-411.590
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		Transferzuwendungen	-	-	-
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	-	-	-
		Transferzahlungen	-	-	-
		Transferergebnis	-	-	-
		Neutrales Ergebnis	-	-	-411.590
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	-7.600	11.300	-

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 29.400 Euro enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	700 EUR
Hessisches Immobilienmanagement (HI)	270.400 EUR
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	102.100 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	220.900 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	36.500 EUR
Regierungspräsidium Darmstadt (RP DA)	19.300 EUR

Zu Pos. 6: Personalaufwand

Im Personalaufwand sind Zuführungen zu den Rückstellungen in folgender Höhe enthalten:

Altersteilzeitrückstellungen	135.318 EUR
------------------------------	-------------

Neutrale Aufwendungen / Erträge:

Für das Haushaltsjahr 2008 sind neutrale Aufwendungen / Erträge in Höhe von 0 EUR geplant.

Kamerale Rücklage:

Die Entnahme einer kameralen Rücklage in Höhe von 300.000 Euro ist in der Produktabgeltung enthalten.

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 610-615, 617 und 619:

Für die Erfüllung des gesetzlichen Auftrags nach dem ÜPKKG stehen Mittel in Höhe von 3.500.000 Euro für die Beauftragung von Wirtschaftsprüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften oder anderen geeigneten Dritten zur Verfügung.

Zu VKR 640-649:

Der Haushaltsaufstellungserlass sieht die Fortschreibung der Werte für die gebildeten Pensionsrückstellungen, Rückstellungen für Beihilfen der zukünftigen Versorgungsempfänger und Rückstellungen für Altersteilzeit vor. Die Vorgaben des F-HCC wurden berücksichtigt. Aufgrund der Neuorganisation des Versorgungsbereichs ab 1.1.2008 sind die ermittelten Zuführungsbeträge für Pensionen und Beihilfe in Höhe von 3.415.074 EUR auf dem Konto "Vorsorgeprämie Beamte" auszuweisen.

Das im Erfolgsplan ausgewiesene Ist 2006 entspricht den versicherungsmathematischen Gutachten zum 31.12.2006.

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Zu VKR 670-679:

Um den Rechnungshof in die Lage zu versetzen, Prüfungen der haushaltsmäßigen Umsetzung der Neuen Verwaltungssteuerung in angemessener Zeitspanne und wirtschaftlich durchzuführen, können gemäß § 94 Abs. 2 LHO Sachverständige hinzugezogen werden. Hierfür stehen Mittel in Höhe von 365.000 Euro zur Verfügung.

Zu VKR 680-689 und 690-696, 699:

Davon 2.400 Euro zur Verfügung des Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Außerdem sind Aufwendungen in Höhe von 10.200 Euro vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.

Das im Erfolgsplan ausgewiesene Ist 2006 entspricht der Gewinn- und Verlustrechnung für das Haushaltsjahr 2006 des operativen Buchungskreises 2020 als Bestandteil des testierten Jahresabschlusses "Geschäftsbereich Hessischer Rechnungshof" zum 31.12.2006.

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		–	15.000	10.048
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	–	15.000	10.048
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		–	–	567
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	–	–	567
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		201.100	114.200	293.867
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	201.100	114.200	293.867
Investitionen in Finanzanlagen		–	–	–
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		201.100	129.200	304.482
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	3.000	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	198.100	129.200	304.482
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		201.100	129.200	304.482

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

In den über Rücklagen eigenfinanzierten Investitionen sind kamerale Investitionen (Anschaffungs- oder Herstellungskosten ab 5.001 EUR) in Höhe von 198.100 EUR enthalten.

Das im Finanzplan ausgewiesene Ist 2006 entspricht den Zugängen im Anlagespiegel des operativen Buchungskreises 2020 als Bestandteil des testierten Jahresabschlusses "Geschäftsbereich Hessischer Rechnungshof" zum 31.12.2006.

Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	22.215.600	20.677.200
+ Investitionen lt. Finanzplan	201.100	129.200
– Abschreibungen	303.000	471.000
+ Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse	7.600	–
– Zuführungen zur Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	135.300	3.245.100
+ Auflösung der Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	–	–
– Zuführung zur Beihilferückstellung	–	68.500
– Rückstellung für Urlaub / Rückstellung für Überstunden	–	–
– Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	–	–
– And. sonst. betriebliche Erträge / Auflösung kamerale Rücklage	300.000	368.400
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	21.686.000	16.653.400

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer				

11 01 Hessischer Rechnungshof

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppe 8.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111	011	Gebühren, sonstige Entgelte	—	—	—
119	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	5 500	200	26 787
		Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
132	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.	—	—	10

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

235	129	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	7 900	—	—
236	129	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—
281	011	Sonstige Erstattungen aus dem Inland.	—	11 200	8 942

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen**

359	951	Sonstige Entnahmen	300 000	357 000	721 822
-----	-----	--------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Buchungsstelle für die Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv), der Investitionsrücklage und der Rücklage für die überörtliche Rechnungsprüfung. Die Entnahme aus der Rücklage für die überörtliche Rechnungsprüfung ist grundsätzlich zur Verstärkung des Titels 538 00 vorgesehen (vgl. auch Erläuterung zu Titel 919 00).

381	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	16 000	11 300	10 000
389	991	Sonstige Verrechnungen	47 200	47 200	54 653
		Gesamteinnahmen Kapitel 11 01	376 600	426 900	822 215

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

412	011	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	—	—	—
422	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	9 712 300	9 317 100	9 067 105
425	011	Vergütungen der Angestellten	2 339 800	2 294 800	2 271 608
426	011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	149 000	167 000	159 888
427	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	23 101
443	011	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	—	—	—
453	011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	—	—	2 403
459	011	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—
461	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	—	—	—
462	981	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	—	—	—

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

511	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	182 300	182 300	256 148
514	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	58 200	58 200	14 735
517	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume ...	220 000	190 000	210 968

Erläuterungen:

Landeseigene Gebäude 2006

Anzahl: 3 (3)

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1998) Mark
Dienstgebäude	977.100	173.800
Summe	977.100	173.800
davon 12 v.H.	117.300	—
davon 5 v.H.	—	8.700

518	011	Mieten und Pachten	300 800	310 400	316 855
519	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	64 000	64 000	65 280
525	011	Aus- und Fortbildung	177 300	177 300	174 349
526	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	365 000	525 000	66 970

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer				
527	011 Dienstreisen	260 000	260 000	220 465
529	011 Verfügungsmittel	12 600	12 600	3 074
537	011 Beförderungskosten.....	4 200	500	4 164
538	011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	3 932 100	2 842 100	2 931 494
545	011 Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung.....	—	—	—
546	011 Vermischter Sachaufwand	—	—	471
547	011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.....	400	400	51
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
681	011 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen..... Es können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	—	—	—
685	011 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	2 000	2 000	2 000
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
812	011 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen... ..	198 100	107 000	255 674
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	951 Sonstige Zuführungen	—	—	—
Erläuterungen:				
Buchungsstelle zur Bildung der Allgemeinen Rücklage und der Investitionsrücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5) sowie der Rücklage für die überörtliche Rechnungsprüfung (§ 5 Abs. 1 ÜPPKG). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 00.				
Stand der Rücklagen zum 31.12.2006		EUR		
Allgemeine Rücklage		2.198.098		
Investitionsrücklage		4.588		
Überörtliche Rechnungsprüfung		811.329		
Zusammen		3.014.015		
981	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln	3 807 100	362 800	351 500
989	991 Sonstige Verrechnungen	277 400	206 800	113 583
Gesamtausgaben Kapitel 11 01		22 062 600	17 080 300	16 511 886

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 11 01				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	5 500	200	26 797
2	Übertragungseinnahmen	7 900	11 200	8 942
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	363 200	415 500	786 475
	Gesamteinnahmen	376 600	426 900	822 215
4	Personalausgaben	12 201 100	11 778 900	11 524 105
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	5 576 900	4 622 800	4 265 023
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	2 000	2 000	2 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	198 100	107 000	255 674
9	Besondere Finanzierungsausgaben	4 084 500	569 600	465 083
	Gesamtausgaben	22 062 600	17 080 300	16 511 886
	Zuschuss/Überschuss	-21 686 000	-16 653 400	-15 689 671

**Kapitel 11 98
Versorgung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR

11 98

Versorgung

Zu Kapitel 11 98:

Ab dem Haushaltsjahr 2008 wird eine zentrale Vorsorgekasse (Kap. 17 18) eingerichtet, bei der alle Mittel für die Zahlung der Versorgung veranschlagt werden. Die bisher bei Kap. 11 98 veranschlagten Beträge werden nach Kap. 17 18 umgesetzt.

E I N N A H M E N

Gesamteinnahmen Kapitel 11 98	—	—	—
-------------------------------------	---	---	---

39
Kapitel 11 98
Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Weggefallene Titel

432 01	018	Allgemeine Versorgung	—	4 306 000	4 066 709
432 11	018	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der allgemeinen Versorgung	—	784 100	799 247
461 01	981	Globale Mehrausgaben für Versorgungsbezüge	—	—	—
989 01	991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	—	26 400	10 400
Gesamtausgaben Kapitel 11 98			—	5 116 500	4 876 355

Abschluss Kapitel 11 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—

Gesamteinnahmen

4	Personalausgaben	—	5 090 100	4 865 955
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	26 400	10 400

Gesamtausgaben

Zuschuss/Überschuss

— -5 116 500 -4 876 355

Abschluss für den Einzelplan 11
Haushaltsjahr 2008

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben EUR	Eigene Einnahmen EUR	Übertragungseinnahmen EUR	Vermögenswirks. und bes. Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
11 01	Hessischer Rechnungshof	—	5.500	7.900	363.200	376.600
11 98	Versorgung	—	—	—	—	—
Insgesamt:		—	5.500	7.900	363.200	376.600

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
12.201.100	5.576.900 —	2.000	—	198.100	4.084.500	22.062.600	-21.686.000
—	— —	—	—	—	—	—	—
12.201.100	5.576.900 —	2.000	—	198.100	4.084.500	22.062.600	-21.686.000

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2008

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 2008 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7

Es wurden im Haushaltsjahr 2008 keine Verpflichtungsermächtigungen ausgebracht.

STELLENPLÄNE
STELLENÜBERSICHTEN

Kapitel 11 01 Hessischer Rechnungshof

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
Feste Gehälter				
B 9	(002)	1		Präsident/in des Hessischen Rechnungshofes Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.200 EUR.
B 7	(004)	1		Vizepräsident/in des Hessischen Rechnungshofs
B 5	(000)	–	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
B 5	(003)	6	(7)	Direktor/in beim Hessischen Rechnungshof - als Abteilungsleiter/in
B 5	(016)	1		Ministerialdirigent/in - als Leiter/in der Präsidialabteilung
B 3	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
B 3	(001)	4		Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(000)	1	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
B 2	(009)	4		Ministerialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter				
A 16 AZ	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(001)	14		Ministerialrat/rätin
A 15	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(001)	15		Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	–		Baudirektor/in
A 14	(000)	2		Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(001)	29		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	4		Bauberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	4		Regierungsrat/rätin
A 13 g.D.	(000)	1	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 g.D.	(001)	4		Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(002)	–		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(003)	42		Oberrechnungsrat/rätin
A 12	(000)	2	(4)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(001)	19		Amtsrat/rätin
A 12	(002)	1		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(003)	21		Rechnungsrat/rätin
A 11	(001)	18		Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	2		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 9 AZ	(010)	1		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	1		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	–		Obersekretär/in
		201	(205)	

Kapitel 11 01 Hessischer Rechnungshof

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2007	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2008				
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2008		Hebungen 2008		Umset- zungen/ Umwandl. 2008		Sonstige Verände- rungen 2008					
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
B 5	(000)	1,0				1,0															0,0
B 5	(003)	7,0						1,0													6,0
B 2	(000)	0,0			1,0																1,0
A 13 g.D.	(000)	2,0				1,0															1,0
A 12	(000)	4,0				2,0															2,0
Versch.		191,0																			191,0
Zusammen		205,0			1,0	4,0		1,0													201,0

Zu Spalte 6: Altersteilzeitstellen

Zu Spalte 7: Weggefallen durch Wirksamwerden eines kw-Vermerks.

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2008 (2007)		
Aufsteigende Gehälter				
A 15	(976)	-		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(976)	-	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 g.D.	(976)	1	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(976)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		2	(2)	

Kapitel 11 01 Hessischer Rechnungshof

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2007	Veränderungen aufgrund von / durch																Stellen lt. Haus- halts- plan 2008			
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG				Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2008		Hebungen 2008		Umset- zungen/ Umwandl. 2008			Sonstige Verände- rungen 2008		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12											12
A 13 h.D.	(976)	1,0																1,0			0,0	
A 13 g.D.	(976)	0,0																1,0			1,0	
Versch.		1,0																			1,0	
Zusammen		2,0																1,0	1,0		2,0	

STELLENÜBERSICHT

425 00

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)
-----------	---------	-----------------	----------

Tarifliche Angestellte

III	(001)	12			
				Vier Stellen mit kw-Vermerk bis zum Ausscheiden der betroffenen Stelleninhaber.	
III	(000)	–	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw	
IV a	(001)	3			
IV b	(001)	1			
V b	(001)	1			
V c	(001)	10			
V c	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw	
VI b	(001)	14			
VI b	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw	
VII	(001)	0,5			
		43,5	(45,5)		

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist. Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 11 01 Hessischer Rechnungshof

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 00

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2007	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2008						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2008		Hebungen 2008			Umset- zungen/ Umwandl. 2008		Sonstige Verände- rungen 2008			
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
III	(000)	2,0				2,0															0,0
Versch.		43,5																			43,5
Zusammen		45,5				2,0															43,5

Zu Spalte 6: Altersteilzeitstellen

Von der Verg.Gr. Vb bis VII BAT sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registrier- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
VI b	4,0	2,0	-
VII	-	0,5	-
Zusammen	4,0	2,5	-

STELLENÜBERSICHT

425 00

Stellenübersicht

Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)
-----------	---------	-----------------	----------

Tarifliche Angestellte

V c	(972)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
-----	---------	---	---

		1	(1)
--	--	---	-------

STELLENÜBERSICHT

426 00

Stellenübersicht

über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)
---------	---------	-----------------	----------

Arb.	(001)	2	Arbeiter/in
------	---------	---	-------------

		2	(2)
--	--	---	-------